

Hannover, den 06.03.2025

## **Kriminal-Fokus – den hatten wir schon immer**

Lange fordert der BDK, die Nachwuchsprobleme bei der Kripo in Niedersachsen mehr in den Fokus zu rücken. Nach langer Zeit kommt polizeiintern Bewegung in das Vorhaben und ein wenig mehr Schwung in die Öffentlichkeitsarbeit.

„Wer ermittelt – wenn nicht Du?“ ist ein gut gewählter Slogan, mit dem die Polizeiakademie Niedersachsen verstärkt die Ermittlungsarbeit der Polizei Niedersachsen und verschiedene Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Kriminalitätsbekämpfung in den Social Media Kanälen in den Fokus rückt. Daneben werden weitere Initiativen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit folgen.

Der Landesverband Niedersachsen des BDK weist schon seit Jahren auf Versäumnisse im Bereich der Kriminalpolizei hin. <sup>1)</sup> Bisher wurden diese Hinweise nur zögerlich beachtet, obwohl das Problem absehbar war und nicht von heute auf morgen aufgetreten ist. Man verbannte die Begriffe „Kriminalpolizei“ oder „Kripo“ aus dem Alltag der Polizei und scheut noch heute die Verwendung.

Die Pensionierungszahlen sind aufgrund bekannter Faktoren in den vergangenen Jahren gestiegen. Das wirkt sich nicht nur im Bereich des ESD aus (auch dazu haben wir berichtet) sondern insbesondere auch bei der Kriminalpolizei.

Vor Jahren haben junge Kolleginnen und Kollegen vor den Türen der Zentralen Kriminaldienste oder der Kriminalermittlungsdienste „Schlange gestanden“. Das ist heute nicht mehr so. Jetzt werden mit großen Anstrengungen junge Menschen gesucht, die bei der Kripo arbeiten wollen.

Kriminal Fokus – der Anfang ist endlich gemacht – bitte jetzt nicht nachlassen und mit Nachdruck die Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Nachwuchswerbung intensivieren.

Von heute auf morgen sind die Versäumnisse nicht aufzuholen und auszugleichen. Wir alle stehen am Anfang eines langen Weges. In diesem Zusammenhang ist sicherlich auch über die schon oft diskutierten Fachkarrieren intensiv nachzudenken. Wenn wir Kolleginnen und Kollegen für diese Bereiche begeistern und dort halten wollen, dann sollten sie auch die Möglichkeit haben, dort bis in die Endämter befördert zu werden.

Stefan Franz  
Stellv. Landesvorsitzender

<sup>1)</sup> <https://www.bdk.de/der-bdk/was-wir-tun/aktuelles/kriminalpolizei-niedersachsen>  
<https://www.bdk.de/der-bdk/was-wir-tun/aktuelles/zukunft-der-kriminalpolizei-in-niedersachsen>

